

mittwochs

Ausgabe 24 2025

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

3. September 2025



EURO TREFF '25

EURO-
TREFF 2025
in unserer
Festhalle:
Do. 4.9.25
10 Uhr

THEMEN

Ausflüge
Einladungen
Lieblingsplätze

EUROTREFF 2025 – Internationales Festival für junge Chöre

Seien Sie dabei: Morgen 10 Uhr

Seit über drei Jahrzehnten veranstaltet der Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) in Wolfenbüttel alle zwei Jahre ein internationales Kinder- und Jugendchorfestival.

Zum EUROTREFF kommen junge Chöre aus der ganzen Welt zusammen, um gemeinsam zu singen und ihre kulturellen und individuellen Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten kennenzulernen. Dabei hält der EUROTREFF passende Angebot für alle zwischen 8 und 26 Jahren bereit. Die

angemeldeten Chöre bringen ihre musikalische Heimat und ihr eigenes Repertoire mit, welches sie in Begegnungskonzerten, in Schulen und sozialen Einrichtungen präsentieren. So auch morgen in unserer Schule.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, wohnen Sie diesem besonderen Ereignis bei und lauschen neuen Klängen aus einer anderen Kultur. Wir freuen uns auf die Begegnung.

Aus der Christengemeinschaft

Einladung zur Märchenstunde

Den Sommer über habe ich Märchen im Schul- und Bürgergarten am Dowesee erzählt und bin noch ganz erfüllt von der besonderen Atmosphäre dieses Ortes: dem warmen Licht, das durch die Bäume über uns schimmerte, dem Vogelgezwitscher, das uns hin und wieder begleitete, dem Wind, der über uns hinwegstrich. „Die ganze Natur spielt mit!“, fasste das einer meiner kleinen Zuhörer sehr treffend zusammen. Vor allem aber fühle ich mich beschenkt von den menschlichen Begegnungen: Wenn Kinder oder Erwachsene nach einem Märchen auf mich zukamen und mir einen kleinen, intensiven Augenblick lang etwas von sich gezeigt haben. Das sind Schätze, die ich mitnehme.

Nun, wo die Tage spürbar kürzer werden und der Herbst so langsam Einzug hält, freue ich mich darauf, in den behaglichen Jugendraum im Gemeindehaus der Christengemeinschaft zurückkehren zu dürfen, den ich einmal im Monat in eine Märchenstube verwandle. Jeweils an einem Donnerstag um 16 Uhr heiße ich dort Menschen jeglichen Alters willkommen, die mit mir zusammen eine Reise in eine Welt unternehmen möchten, in der sich Wunderbares ereignen kann. Zuvor gilt es jedoch zu erraten, welches Märchen ich erzählen werde. Das ist nicht immer ganz einfach, weil ich neben den bekannten auch unbekanntere Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm vorstelle. Schließlich dürfen die Kinder selbst aktiv werden, indem wir gemeinsam etwas

malen oder basteln, das mit dem eben Gehörten in Beziehung steht.

Manchmal machen wir auch eine kleine Märchenexpedition auf dem parkähnlichen Gelände rings um die St. Leonhard-Kapelle.

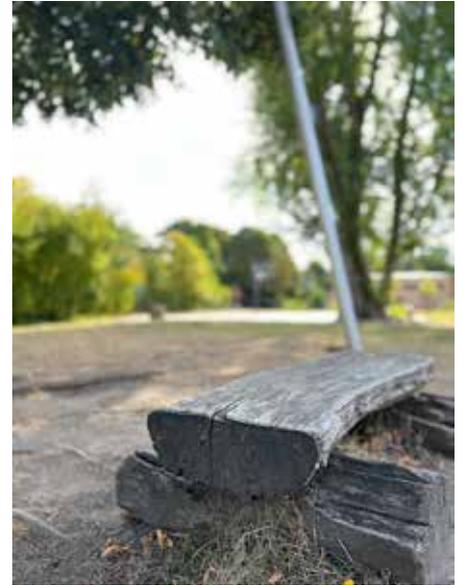
Begleitet von meiner Kantele versuche ich Märchen so zu erzählen, dass sie lebendig werden. Berichten sie doch davon, wie wir lebendig werden können. Ich bin der festen Überzeugung, dass diese älteste Form der Literatur, die uns über räumliche und kulturelle Grenzen verbindet, an sehr tiefe Schichten unseres Menschseins rührt und uns im Kern dazu aufrufen will, wirklich Mensch zu werden. Dass der Weg dorthin beschwerlich ist und mancherlei Prüfungen und Leid zu bewältigen sind, wird nicht verschwiegen. Dennoch verheißt uns das Märchen, dass wir gestärkt und sogar vollständiger daraus hervorgehen – solange wir uns nicht einschüchtern lassen, auf unsere eigenen Fähigkeiten vertrauen und auch darauf, dass uns in größter Not Hilfe von außen zuteil wird.

Ich würde mich freuen, Sie zur **ersten Märchenstunde im neuen Schuljahr am 11. September um 16 Uhr** in der Leonhardstraße 43 begrüßen zu dürfen.

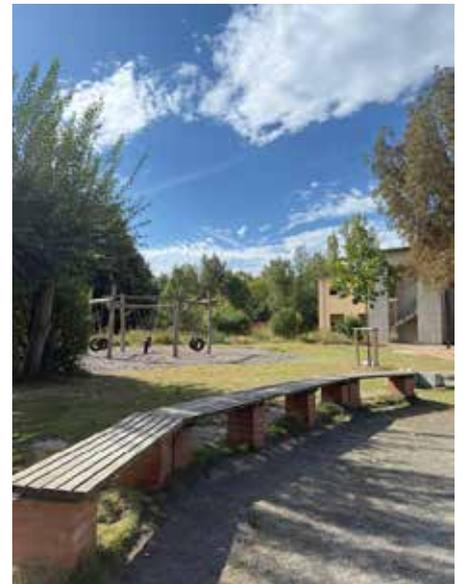
Kathrin Bißmeier

Aus dem Wahlfach "Marketing"

Was ist euer Lieblingsplatz?



Das ist mein Lieblingsplatz, weil er im Schatten liegt und man einen guten Blick auf das Gelände hat. Von hier aus kann ich immer alle gut abchecken. Am besten geht das mit Freundinnen. Übrigens: Der Platz ist mitten auf dem Schulgelände.



Kommt vorbei zu den Bänken vor dem Novalishaus. Hier hat man den besten View und tolle Gespräche.

PS: Die Bank habe ich vor 6 Jahren mit meiner Klasse während der Bauepoche gebaut. Gut gemacht :)

Aus dem Wahlfach "Marketing"

Mein Lieblingsplatz an der Schule



Habt ihr hier auch schon mal Steine ins Wasser geworfen? Gerade im Sommer kann man auch super seine Freunde mit dem kühlen Wasser ärgern. Spaß ist also am Novalis-Teich garantiert.



Der Basketballplatz ist DER Treffpunkt in der Pause. Hier gibt es Action und vorallem Freunde. Ob mit deiner Klasse oder mit anderen Klassen gemischt. Auf dem Platz zählt nur der Teamgeist und Spaß.



Diese etwas ungewöhnliche Bank ist der perfekte Spot für die Pause. Man kann reden, hat Schatten und gute Gespräche. Du willst die Bank ausprobieren? Dann komm zu der Bank gegenüber vom Bauwagen.



Das Baumhaus ist mein Lieblingsplatz, weil ich dort an meinem ersten Schultag einen Freund gefunden habe, der mir bis heute geblieben ist. Dieser Ort hat mir bisher 11 Jahre Freundschaft geschenkt. Hat er auch eine besondere Bedeutung für dich?



Diese Bank ist super, weil sie nah an der Mensa ist. Von hier aus kann man super beobachten, wer rein und raus geht.

Hier bekommt ihr nie wieder einen Sonnenbrand. Diese Bank bietet dir und deinen Freunden im Sommer Schatten und eine stille Ecke. Denn sie befindet sich direkt vor dem Waldorf-Kindergarten.



Der Bauwagen ist mein Lieblingsort auf dem Schulhof. Wenn die Sonne scheint, gibt es Schatten und wenn es regnet, bleibt man trocken. Auch ist man hier ungestört vor Lehrern und den kleinen Kindern. Wenn du also Ruhe brauchst, komm zum Bauwagen.

Aus der 5. Klasse

Höhlenmaler*innen at work

Letzten Freitag beamten sich die Schüler*innen der 5. Klasse im Rahmen der Geschichtsepoche zurück in die Eiszeit. Nachdem sie zuvor verschiedene Naturmaterialien wie Blüten, Blätter und Erde gesammelt hatten, wurden aus diesen u.a. unter Mithilfe von Mörsern Pasten und Farben hergestellt. Genau wie damals zeichneter sie entweder mit Fingern oder mit selbstgebauten Pinseln aus Holz. Und genau wie damals wurden vor allem Tiere wie Mammuts, Hirsche, Auerochsen oder sogar Löwen auf Aquarellpapier. Es war deutlich zu spüren, dass die Zubereitung der Farben und das besondere Zeichnen allen viel Freude bereitet hat. Aus den selbsthergestellten Farben entstanden tolle und vielseitige Bilder. Diese zieren nun die Wände unserer Klasse und werden sicherlich beim nächsten Elternabend bestaunt.

Praktische Unterrichtseinheiten wie diese machen den Lehrstoff rund um die Eiszeit greifbarer und die Epoche wird mit mehreren Sinnen erlebt. Das macht nicht nur mehr Spaß, sondern ist auch nachhaltiger. Haben Sie schon mal mit Erde einen Mammut gemalt? Dann wird es höchste Zeit ...



Aus der 9. Klasse

Der Geschichte auf der Spur

Letzten Mittwoch besuchte die 9. Klasse ebenfalls im Rahmen der Geschichtsepoche und des derzeitigen Themas „1. und 2. Weltkrieg“ das Jüdische Gemeindehaus und das Jüdische Museum. Es war ein spannender Ausflug, der damit begann, dass die Jungen im Gemeindehaus eine Kopfbedeckung tragen mussten. Wer kein Cappie, Mütze oder ähnliches dabei hatte, bekam eine Kippa geliehen. Dann gab es eine kurzweilige Führung durch die modernen und hellen Räume des Gemeindehauses. Im Anschluss ging es in das Jüdische Museum Hinter Aegidien. Hier erwartete die Schüler*innen ein Workshop zum Judentum. Mit Bildkarten ausgestattet suchten die Jugendlichen in kleinen Gruppen u.a. das passenden Objekt und stellten es dann der Klasse vor. Der Tag war spannend und sehr informativ. Die facettenreichen Einblicke in die jüdische Religion und Gemeinschaft haben definitiv Brücken geschlagen.



Wir suchen ...

- Lehrkraft (m/w/d), Mathematik
- Lehrkraft (m/w/d), Französisch
- Klassenlehrerstelle (m/w/d)
1. bis 8. Klasse
- Förderlehrkraft (m/w/d)
- Förderlehrkraft (m/w/d) im HPSZ/Förderschule
- Klassenhelfer/in (m/w/d)

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation als Gruppenleitung

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

*Das Licht aus Weltenweiten
Im Innern lebt es kräftig fort
Es wird zum Seelenlichte
Und leuchtet in die Geistestiefen
Um Früchte zu entbinden
Die Menschenselbst aus Weltenselbst
Im Zeitenlaufe reifen lassen..*

*aus: Anthroposophischer Seelenkalender,
Rudolf Steiner, Einundzwanzigste Woche,
1. bis 7. September*

Termine

Elternabende

4. September

10. Klasse, 19 Uhr

17. September

5. Klasse, 19 Uhr

EUROTREFF 2025

4. September · 10 Uhr

Schulelternrat (SER)

18. September · 19.30 Uhr

Café am Glockenturm

19. September · 12 Uhr

Schulsamstag

27. September

Beiträge zum Unterricht, zu Ausflügen oder Veranstaltungen immer gesucht. Senden Sie Texte oder Stichpunkte mit Fotos (ohne Gesichter) an: mittwochs@waldorfschule-bs.de oder unkompliziert als Sprachnachricht mit Signal an +15774463888

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Antje Stein, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEI)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

